

# Alpenverein Leoben Nachrichten

Sommer 2019



inkl. Tourenprogramm

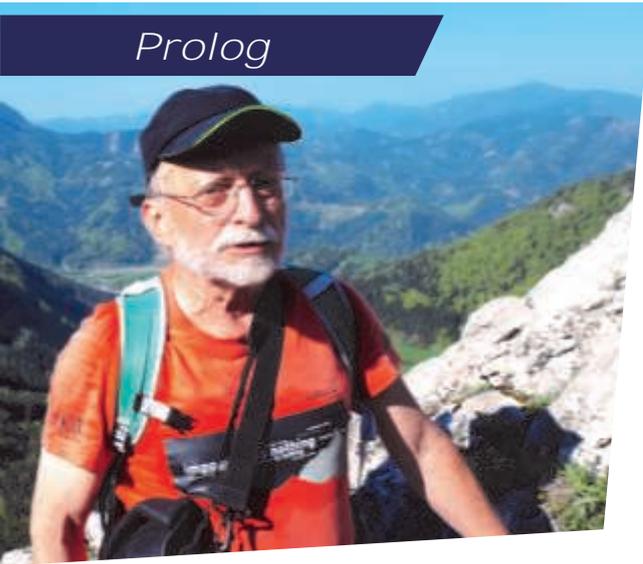
Mai bis November

Seite 9-13

Jahrgang 48: Heft 168

[www.alpenverein.at/leoben](http://www.alpenverein.at/leoben)

[www.facebook.com/Alpenverein](https://www.facebook.com/Alpenverein) Sektion Leoben



**E**in bisschen anders, als in den Jahren zuvor, ist diesmal das Aprilheft mit dem Sommerprogramm.

Es „fehlt“ die Einladung zur Hauptversammlung, die wir heuer schon am 7. März abhielten. Eine kurze Zusammenfassung davon gibt es auf Seite 7 nachzulesen. Auch in den folgenden Jahren wird die Jahreshauptversammlung bereits Anfang März stattfinden.

Unser neuer Finanzreferent Bernd Spiegelberg verstand es vorzüglich, die Bilanz der Hüttenbau GesmbH Nachfolge OG für alle verständlich aufzubereiten.

Nach den Ergänzungswahlen besteht der **Vorstand** nun aus folgenden Personen:

1. Vorsitzender:	Dr. Max Becke
2. Vorsitzender:	Wolfgang Flaggli
Finanzreferent:	Bernd Spiegelberg
Schriftführerin:	Claudia Schagerl
Schriftführerin Stv.:	Mag. Silvia Mitterer
Alpinreferent:	Harald Fink
Alpinreferent Stv.:	Daniel Mühleder
Wegereferent:	Helmut Bader
Jugendteamleiter:	Matthias Pferschy
Jugendteamleiter Stv.:	Sebastian Marschall
Natur und Umweltschutz:	Dr. Max Becke
Ortsgruppe Kalwang:	Manfred Haas
Beiräte:	Renate Käfer Walter Eberhart

## Liebe Alpenvereinsmitglieder!

Bei der ausgeschiedenen Mitarbeiterin Ulrike Pansi möchte ich mich namens des gesamten Vereins nochmals herzlich für die Mitarbeit bedanken. Gleichzeitig gebührt allen, die weiterhin mitarbeiten, sowohl im Vorstand als auch im Hintergrund im Büro, bei den Wegearbeiten oder den Hütten ein würdiger Applaus und ein herzliches Danke. Dank auch unseren Hüttenwirten, die so oft engagiert und kräftig anpacken!

Auf der **Reichensteinhütte** werden wir heuer gleich zu Beginn der Saison die Elektroinstallation auf den Stand der Technik bringen sowie bei der Wasserinstallation einige Leitungen erneuern. Der eine oder andere handwerklich geschickte Helfer ist da in den ersten Maiwochen sehr willkommen!

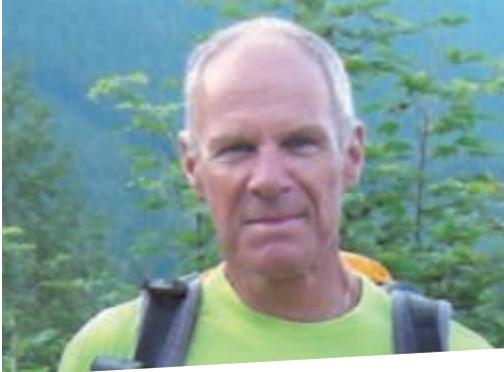
Einen kurzen Gedanken zur **Zeitumstellung** möchte ich hier einbringen: Ein nicht zu vernachlässigender Sicherheitsaspekt bei vielen Bergtouren ist der rechtzeitige Aufbruch! Wer auf das Frühstück in der Unterkunft wartet, ob nun in der Schutzhütte oder im Gasthaus im Tal oder öffentlich anreisen will, wäre bei dauernder Winterzeit = Normalzeit automatisch eine Stunde später dran. Da brennt die Sonne dann schon anständig, und man läuft eher Gefahr in ein Gewitter zu geraten.

Machen Sie Gebrauch von unserem vielfältigen **Tourenprogramm**, es wird sicher für fast alle Wünsche auch ein Angebot geben. Bei Touren lernt man Gleichgesinnte kennen, mit denen man weitere Touren ausmachen kann. Zusätzlich werde ich kurzfristig, etwa 1-2 mal pro Monat, unter der Woche Berg- oder Klettersteigtouren anbieten und auf Facebook und der Homepage ankündigen.

Ich wünsche Allen ein schönes, unfallfreies Bergjahr, auf der Bergwiese mit der Seele oder beim Abseilen am Seil baumelnd: Bergerlebnisse in Gemeinschaft sind unvergessliche Erlebnisse.

Genießt es mit dem Alpenverein am richtigen Weg!

*Ihr Dr. Max Becke  
Euer Max*



# Unerreicht! Der Alpenverein Weltweit Service - AWS

*Unerreicht deshalb, weil der gebotene Versicherungsschutz bereits im Mitgliedsbeitrag inkludiert ist! Mehr dazu von - Wolfgang Flagg!*

Und da möchte ich gleich auf einen verbreiteten Irrtum hinweisen: Nicht eine bereits zugesandte Mitgliedskarte ist für den Versicherungsschutz ausschlaggebend, sondern der Versicherungsschutz ist nur dann gewährleistet, wenn der laufende Mitgliedsbeitrag vor einem Schadensereignis bezahlt wurde.

Eine Ausnahme bildet hier der Jänner jeden Jahres:

Tritt ein Schadensereignis in diesem Monat ein und ist der Beitrag für dieses Kalenderjahr noch nicht bezahlt, erfolgt eine Leistung nur dann, wenn der Beitrag noch bezahlt wird und auch für das Vorjahr der Mitgliedsbeitrag einbezahlt wurde.

Der AWS gewährt **weltweiten** Versicherungsschutz für alle Alpenvereinsmitglieder

- bei **Freizeitunfällen** im Bereich **Bergung**,
- im Ausland bei **Freizeit- und Berufsunfällen** sowie bei **Krankheit** im Bereich **Rückholung** (ohne Summenbegrenzung) und **Heilbehandlung** (bis 10.000 Euro).

Da in bestimmten Urlaubsdestinationen, wie z.B. den **Kanarischen Inseln**, diese 10.000 Euro sehr rasch überschritten werden, möchte ich hier auf den **Alpenverein Premium-Reiseschutz** verweisen, der für nur **20 Euro** die Summe auf 500.000 Euro erhöht und ein Jahr gültig ist.

Weiters gewährt der AWS **europaweiten** Versicherungsschutz für alle Alpenvereinsmitglieder

- In der **Haftpflicht** für viele Sportarten bis 3.000.000 Euro
- Im **Rechtsschutz** für viele Sportarten bis 35.000 Euro

Auf der Homepage des Alpenvereins findet man eine detaillierte Beschreibung der Leistungen und auch etwaige Ausschließungsgründe sowie die **benötigten Schadensmeldungen**.

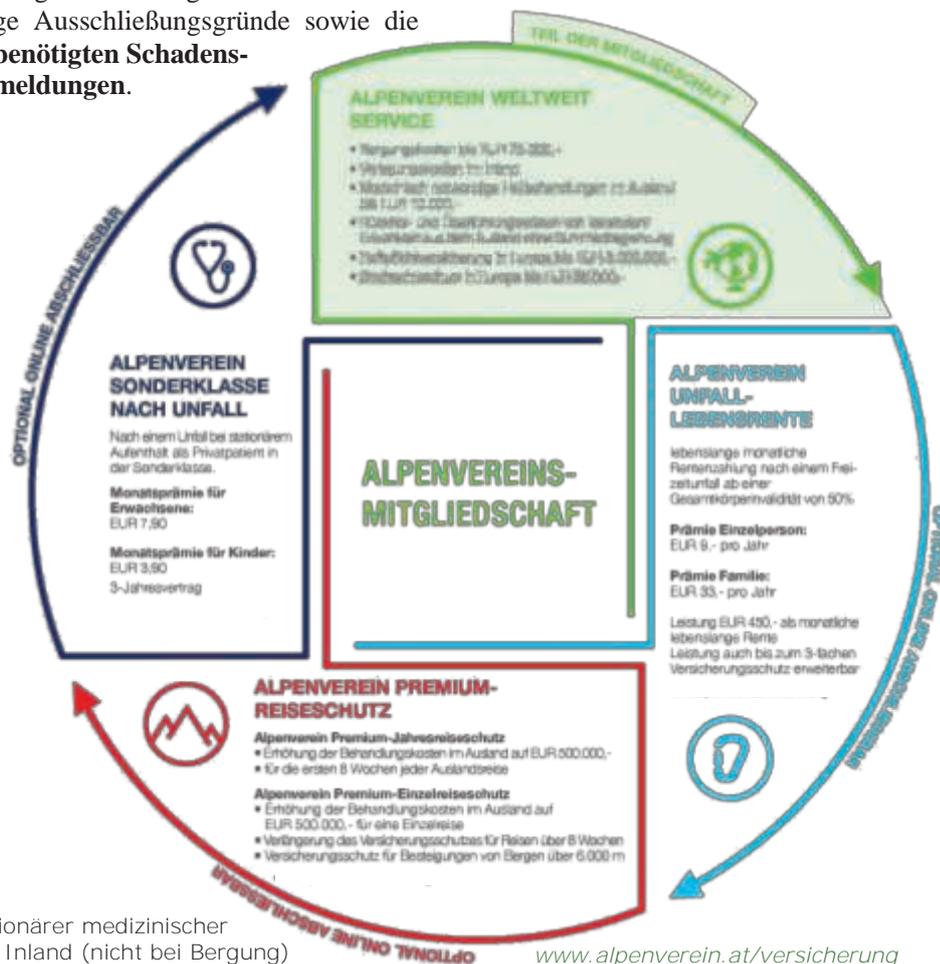
Abgewickelt wird die Versicherung über das **KNOX Versicherungsmanagement GmbH** in Innsbruck:

**Tel: +43 (0) 512 238300-30**

(Mo-Do 8:00-16:30, Fr 8:00-12:30)

**Email: av-service@knox.co.at**

Die Mitarbeiter dort sind sehr kompetent und hilfsbereit, Hilfestellung bietet natürlich auch unsere Geschäftsstelle.



Achtung: Vor Rückholung, Überführung, stationärer medizinischer Heilbehandlung im Ausland und Verlegung im Inland (nicht bei Bergung) unbedingt Kontaktaufnahme mit dem 24-h-Notfallservice (ansonsten werden max. EUR 750,- ersetzt):

Europ Assistance  
T +43/1/253 3798, F +43/1/313 89 1304,  
email: aws@alpenverein.at

Wir empfehlen, diese Nummer im Handy zu speichern, man findet diese Daten auch auf der Rückseite der Mitgliedskarte!

**Mit unserem vielfältigen Programmangebot und der Alpenvereinsversicherung im Rücken kann man den Bergsommer 2019 in Ruhe genießen!**

## Spatenstich unterm Polster

Was auf unserer Hütte auf 1582m Seehöhe als nächstes passiert berichtet - Renate Käfer

**D**er Winter hat auf der Leobner Hütte einige negative Spuren hinterlassen. Zwei äußere Fensterscheiben sind eingedrückt und das Dach der Materialeilbahn-Talstation hat ebenfalls gelitten. Die Pflanzenkläranlage wird im Frühjahr gebaut. Sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen, hoffen wir, vor Pfingsten mit den Arbeiten

fertig zu werden. Bauausführer ist Ing. Ofner, der bereits die Kläranlage für die Reichensteinhütte errichtet hat. Da wir verschiedene Arbeiten in Eigenregie durchführen wollen, hoffe ich sehr auf die Mithilfe vieler freiwilliger Helfer.

Der Hüttenbetrieb wird während der Bauarbeiten normal weitergehen.

Wir freuen uns, Sie recht zahlreich auf der Hütte begrüßen zu dürfen!

## 50 Jahre Skiurlaub in Wagrain

Bereits 1968 fuhr Ernst Tautscher mit einer kleinen Gruppe zum Skifahren nach Wagrain. Was klein begann wurde eine Erfolgsgeschichte. - Renate Käfer

**A**b 1969 ging es richtig los. Die Teilnehmerzahl wuchs immer mehr, sodass Quartiere in verschiedenen Häusern gesucht werden mussten. Gemeinsamer Treffpunkt war beim Abendessen im späteren Stammquartier Schattauer.

In den Sektionsnachrichten vom Dezember 1972 stand:

„Der Pauschalpreis für die Schikurswoche beträgt pro Person 1.230,- Schilling, HP, Unterbringung in Zweibettzimmern mit fließendem Warm- und Kaltwasser in einem gutbürgerlichen Gasthof.... Gesamtleitung der Schikurswoche hat Herr Erwin Mocharitsch.....“

Das Ehepaar Pflieger war schon mit dabei und Karl Pflieger übernahm in weitere Folge die Leitung der Wagrain-Woche. Anna Pflieger ist seit 1982 bemüht die Skiwoche zur Zufriedenheit aller zu organisieren. Bei zeitweise über 50 Teilnehmern ist das gar nicht so einfach. Die Gruppe wird mittlerweile von der vierten Generation Wirtsleute betreut. Anna gehört beinahe schon zur Familie. Es gibt Teilnehmer, die bereits fast seit Beginn dabei sind. Wer nicht mehr Skifahren kann oder will geht wandern. Möglichkeiten dazu gibt es genügend.

Anna gebührt Anerkennung und ein großes Lob für ihren ehrenamtlichen Einsatz über eine so lange Zeit.

DANKE!!!

im Bild v.l.n.r.:  
Karl Pflieger, Grete Walter, Anna Pflieger





# Sind wir bald da...?

Wegereferent - Helmut Bader erklärt in dieser Ausgabe die Wegeklassifizierung und Berechnung der Gehzeiten auf Wegweisern nach dem Wegehandbuch des Alpenvereins

**D**ie Klassifizierung der Schwierigkeit eines Weges erfolgt immer nach der schwierigsten Stelle.

**Blau:**  
einfache Wege, die schmal und steil sein können

**Rot:**  
überwiegend schmal, oft steil angelegt und können absturzgefährliche Passagen aufweisen, kurze versicherte Bereiche können vorkommen

**Schwarz:**  
schmal, steil angelegt, absturzgefährlich, zudem versicherte Gehpassagen und / oder einfache Kletterstellen, die den Gebrauch der Hände erfordern; Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unbedingt erforderlich

**Alpine Routen:**  
führen in das freie alpine bzw. hochalpine Gelände. Sie können ungesicherte, absturzgefährdete Geh- und Kletterstellen aufweisen



Berechnung der Gehzeiten Grundlage nach DIN 33466:

Ein Wanderer legt in einer Stunde zurück:

300 Hm im Aufstieg,  
500 Hm im Abstieg,  
4km Horizontalentfernung

Formel:

Berechnung der Zeit für Horizontal und Vertikalentfernung, davon wird der niedrigere Wert halbiert, und zum größeren addiert!

Beispiel (nur für Aufstieg):

Höhenunterschied 900m,  
Rechnung:  $900:300 = 3h$

Horizontalentfernung 8km,  
Rechnung:  $8:4 = 2h$ ,  
das ist hier der niedrigere Wert,  
also Rechnung:  $2:2=1h$

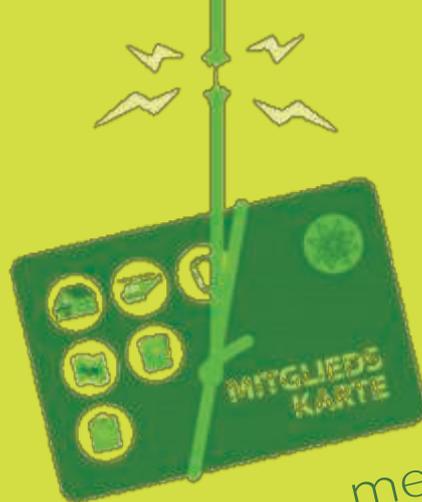
Rechnung:  $1+3= 4h$

Ergebnis: 4 h Aufstiegszeit!

Wegeaktion 29. und 30. Juni 2019

Interessierte, die helfen können, bitte direkt in der Sektion telefonisch oder per Mail melden: 03842/43143 oder per Mail: [leoben@sektion.alpenverein.at](mailto:leoben@sektion.alpenverein.at)





Bleiben wir in  
Verbindung!

[mein.alpenverein.at](http://mein.alpenverein.at)

Helfen sie mit  
Ihre Daten aktuell  
zu halten!

Sie erhalten damit Ihr  
„BERGAUF“, Ihre „AV-Leoben  
Nachrichten“ und Ihre Mit-  
gliedskarte an die richtige Ad-  
resse zugeschickt und ersparen  
uns aufwändige Nach- und  
Rücksendungen.  
Im Versicherungsfall können  
wir Sie somit ebenfalls  
erreichen.

## Sind Ihre Daten noch aktuell?

Jetzt Ihre Profildaten  
aktualisieren und weiterhin alle  
Mitgliedervorteile genießen.

- Zudem können Sie Ihre Zahlungsweise auf den praktischen Einziehungsauftrag umstellen, Ermäßigungsgründe angeben, den Alpenvereinskalender bestellen und
- jetzt neu: die Mitgliedskarte mobil anzeigen!

Wir gedenken unserer  
verstorbenen Mitglieder

Dr. Franz Ahr

Siegfried Brandner

Helga Fink

Gottfried Grasmugg

Alfred Kastl

Karl Leitner

Roman Pock

Kurt Schweiger

Dr. Wolfgang Stadler

Herbert Triegler

Sonnenuntergang  
auf der Brunnachalm / Nockberge

Wie im Gesamtverein ist auch die Anzahl  
der Mitglieder in unserer Sektion Leoben  
stetig im Steigen.

Im vergangenen Jahr konnten wir sogar die  
„2000er-Marke knacken“.

Somit ergaben sich für **1. Jänner 2019**  
folgende Mitgliederzahlen:

A-Mitglieder	861
B-Mitglieder	358
Senioren	319
Junioren	187
Kinder / Jugend	216
Treuemitglieder	105
Gesamt	2046





Ehrenamtlich tätige Mitglieder unserer Sektion stellen sich vor:

## Klaudia Buchmayer

Mitarbeiterin Geschäftsstelle

### Im „richtigen Leben“ arbeite ich...

... im Büro bei Mayer Recycling in St. Michael.

### In den Bergen bin ich...

... gerne als Wanderer unterwegs. Es zieht mich nicht auf die hohen Gipfel sondern ich genieße die schöne Natur in unseren Bergen.

Mein ehrenamtlicher Einsatz beim AV-Leoben...

... ist im Sektionsbüro am Waasenplatz.

Als Office-Beauftragte verwalte ich die Daten unserer Sektionsmitglieder. Ich bin jeden Dienstag „auf der Sektion“ und kümmere mich um alles, was mit unseren Mitgliedern zu tun hat. Wichtig ist vor allem, dass immer alle Daten auf dem neuesten Stand sind!

### Mir gefällt an dieser Tätigkeit, dass...

...ich viele unterschiedliche Menschen treffe und durch meine ehrenamtliche Arbeit dazu beitragen kann, dass unsere schönen Berge zu einem wunderbaren Erlebnisraum für alle werden und auch für zukünftige Generationen erhalten bleiben.

### Meine Lieblingsberge...

... sind der Kilimandscharo (das schönste Fotomotiv für mich) und mein „Hausberg“ Reiting.

Mein Lieblingspruch ist:

*Der Weg ist das Ziel!*

## 2018 und ein Blick nach vorne

Am 7. 3. war es wieder Zeit für die jährliche Zusammenkunft aller Mitglieder des AV-Leoben. Einen kurzen Überblick für jene, die diesmal verhindert waren von - Bernd Spiegelberg

Die gut besuchte Jahreshauptversammlung wurde, wie in den letzten Jahren, im Gasthof Greif in der Waasenvorstadt abgehalten. Das rege Interesse an dieser Veranstaltung dokumentiert, dass unser Verein lebt und viele Mitglieder aktiv im Verein mitarbeiten.

Unser erster Vorsitzender Dr. Max Becke begrüßte die zahlreichen Gäste und Teilnehmer dieser Veranstaltung, die diesmal von einem jungen Mädchenquintett musikalisch umrahmt wurde.

Die einzelnen Referenten berichteten

über die Aktivitäten des abgelaufenen Kalenderjahres und gaben eine Vorschau auf die Zukunft. Die Anforderungen sind vielfältig. Die beiden Hütten werden weiter renoviert und die notwendigen Investitionen getätigt. Die aktive Alpenvereinsjugend wird wieder viele Veranstaltungen anbieten um unseren Jugendlichen eine vernünftige Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Alpine Wege werden gepflegt und repariert. Das Alpinteam bietet wieder viele interessante Touren an und die Wandergruppe hat auch schon wieder viele neue Ziele

geplant. Die Jahreshauptversammlung hat die notwendigen Beschlüsse zur Weiterentwicklung des Vereines gefasst. Ausgeschiedene Funktionäre konnten durch Neuwahlen ersetzt werden.

Den verstorbenen Mitgliedern wurde in einer Gedenkminute die Ehre erwiesen, - in unseren Herzen leben diese weiter.

Selbstverständlich gab es aber auch Anlass zur Freude. Viele Mitglieder konnten auf Grund ihrer langjährigen Vereinszugehörigkeit geehrt werden!



# Wir gratulieren unseren treuen Mitgliedern zum Jubiläum!

## 25 Jahre:

Albl Helmut  
Albl Monika  
Franke Christoph  
Franke Victoria  
Grabmayer Robert  
Grabner-Haider Elke  
Grangl Erich  
Guschl Stefan  
Hermann Christine  
Ing. Kloibhofer  
Christian  
Köck Peter  
Kropf Flora Christina  
Ing. Lang Alois  
Lang Eva-Maria  
Lohner Christina  
Ing. Lohner Gerhard  
Mehlmauer Friedericke  
Mehlmauer Richard  
Neubauer Josef  
Neubauer Margit  
Nimmerfroh Josef

Reinisch Bernhard  
Ing. Sperl Hannes  
Walcher Michael

## 40 Jahre:

Becke Anna  
Brandner Franz  
Geieregger Franz  
Häusler Hans-Christian  
Hohl Christine  
Mlinar Elfriede  
Mlinar Hans  
Petre Helmut  
Dr. Razen Gisela  
Sammer Alois  
DI Sochor Horst  
Mag. Dr. Stellwag  
Harald  
Szumovski Herbert  
DI Weissacher Josef

## 50 Jahre:

Lach Walter  
Mader Gertrude  
Pfleger Anna  
Dr. Strobl Michael

## 60 Jahre:

Bachmann Erika  
Karner Elfriede  
DI Karner Heinz  
Schwarz-Bergkampf  
Erika

## 70 Jahre:

Gessl Walburga  
Maurer Maria  
Mayer Harald

## Mai 2019

	<b>Feuertalberg 2375m</b> 1700 Hm, über Dietlhölle vom Dietlgut	1. Mai Mi., Staatsf.	Bernd Spiegelberg	lange und schwere Skitour
	<b>Pinkenkogel 1292m</b> vom Bahnhof Semmering	2. Mai Donnerstag	Renate Käfer	Wandertreff: Di., 30. April 17 Uhr in der Geschäftsstelle
	<b>„Von der Halle an den Fels“ Teil 2</b> Häuslberg	3. Mai Freitag	Daniel Mühleder + Alpineteam	Teil 1 am 26.4., 15-19 Uhr keine Anmeldung mehr möglich
	<b>„Von der Halle an den Fels“ Teil 3</b> Häuslberg	10. Mai Freitag	Daniel Mühleder + Alpineteam	
	<b>Anklettern</b> Klammgraben / Breitenau UIAA 3-7	11. Mai Samstag	Gerhard Walter	mit Technikübung am Fels
	<b>Mehrseillängen-Kletterkurs Teil 1</b> Häuslberg	17. Mai Freitag	Bert Schweighofer + Alpineteam	Anm. bis 9. Mai, Beginn: 16 Uhr Kosten: € 70 für 3 Teile
	<b>Mehrseillängen-Kletterkurs Teil 2</b> Häuslberg	18. Mai Samstag	Bert Schweighofer + Alpineteam	ganztäglich
	<b>Mehrseillängen-Kletterkurs Teil 3</b> Steinzeit/Würgtrutz, Burgstall/GBL	19. Mai Sonntag	Bert Schweighofer + Alpineteam	Kursabschluss auch für Nicht-Kursteilnehmer
	<b>Festkogel 2269m</b> 1400 Hm, Gesäuse	19. Mai Sonntag	Gerhard Walter	mit Kurzski/Figl ev. Steigeisen erforderlich
	<b>Postlerweg 4</b> Grazer Bergland	25. Mai Samstag	Christian Tiffner	
	<b>Rossbachkogel 1848m</b> 800 Hm, vom GH Krautwasch	26. Mai Sonntag	Claudia Schagerl	einfache Höhenwanderung
	<b>Theorie Klettersteig</b> und ausführliche Vorbesprechung	28. Mai Dienstag	Max Becke	19 Uhr, in der Geschäftsstelle eigene Ausrüstung mitnehmen, Leihusrüst. beschränkt vorhanden
	<b>Klettertage Arco ***</b> Trentino, Italien	29. Mai - 2. Juni Mi. - So.	Daniel Mühleder Harald Fink	Anmeldung bis 8. Mai selbstständiges Klettern erforderlich Unterkunft nach Absprache Kosten: ca. € 350 Anzahlung: € 100
	<b>Franz Scheickl Klettersteig C</b> Hochlantsch 1720m, 750 Hm	30. Mai Do., Chr.Hf.	Max Becke	für Anfänger und Gemütliche
	<b>Putzentalalm</b> 284 Hm, von Preitlahnhütte	30. Mai Do., Chr.Hf.	Renate Käfer	Wandertreff: Di., 28. Mai 17 Uhr in der Geschäftsstelle



## Juni 2019

	<b>Condoore 6-</b> (5/A0) Pfaffenstein	8. Juni Samstag	Wolfgang Flagggl	alpine Klettertour
	<b>Wetzsteinplatten 6-</b> (5- obligat) Hochschwab	9. Juni Pfingstsonntag	Harald Fink	Mehrseillängentour, auch für reine „Nachsteiger“ nach Abspr. möglich
	<b>Sonnenplattenweg 6-</b> (5 obligat) Grossofen / Höllental	15. Juni Samstag	Harald Fink	Mehrseillängentour, auch für reine „Nachsteiger“ nach Abspr. möglich
	<b>Bad Kleinkirchheim</b> Wandern (oder Biken) & Wellness www.nockresort.at	16. - 19. Juni So. - Mi.	Claudia Schagerl	Anmeldung bis 6. Juni inkl. N+erw.HP, Ortstaxe, Kärnten- card, vier geführte Wanderungen Kosten: € 270 im DZ € 300 im EZ, Anz.: € 100
	<b>Dreisteckengrat / Bösenstein</b> 1000 Hm	20. Juni Do., Frohnleichnam	Manfred Haas	mittel, Trittsicherheit erforderlich
	<b>Blumenkinder 5+</b> Hochturm	22. Juni Samstag	Daniel Mühleder	alpine Sportklettertour
	<b>Spielmäuer B/C - D</b> 3 Steige zur Auswahl	23. Juni Sonntag	Max Becke Claudia Schagerl	verschiedene Gruppen
	<b>Wanderurlaub Sankt Blasen</b> Alpengasthof Moser	24. - 27. Juni Mo. - Do.	Renate Käfer	Wandertreff: Di., 18. Juni 17 Uhr in der Geschäftsstelle
	Kasseler Hütte 2276m <b>Schneeiger Nock 3358m,</b> <b>Hochgall 3436m,</b> 1300 Hm, II, <b>Lenkstein 3236m</b> Riesenerfernergruppe	27. - 30. Juni Do. - So.	Matthias Becke	Anmeldung bis 4. Juni inkl. N+HP, Anreise, AV-Beitrag Kosten: € 300 Anzahlung € 100
	<b>WEGEAKTION</b>	29. + 30. Juni Sa. + So.	Helmut Bader	Anmeldung jederzeit für alle Mitglieder

## Juli 2019

	<b>Großglockner 3798m</b> 1900 Hm, II, über Meletzkigrat vom Glocknerhaus und über die Adlersruh	4. - 6. Juli Do. - Sa.	Harald Fink	Anmeldung bis 23. Mai Kosten: € 350, Anzahlung € 100 nur für in der Sektion bekannte Mitglieder mit Kletterkönnen im hochalpinen Gelände
	<b>Hochschober 3242m</b> <b>Glödis 3206m</b> 1300 Hm, II, C Schobergruppe	11. - 14. Juli Do. - So.	Matthias Becke	Anmeldung bis 18. Juni (N+HP, Anreise, AV-Beitrag) Trittsicherheit, gute Kondition Kosten: € 300, Anzahlung € 100
	<b>Südgrat 4+</b> Admonter Kalbling	13. Juli Samstag	Christian Tiffner	alpine Klettertour

## Juli 2019

	<b>Großvenediger 3657m</b> 1500 Hm, Überschreitung Johannishütte - Neue Pragerhütte	19. - 21. Juli Fr. - So.	Harald Fink	Anmeldung bis 23. Mai Gletschererfahrung und gute Kondition erforderlich Kosten: € 350, Anzahlung: € 100
	<b>Warscheneck 2388m</b> 1000 Hm, mit leichtem Klettersteig B	20. Juli Samstag	Manfred Haas	
	<b>Josersee</b> 344 Hm, vom GH Bodenbauer	25. Juli Donnerstag	Renate Käfer	Wandertreff: Di., 23. Juli 17 Uhr in der Geschäftsstelle
	Berliner Hütte 2042m / Zillertal <b>Gr. Möseler 3480m</b> <b>Schwarzenstein 3369m</b> , ca. 1600 Hm	26. - 28. Juli Fr. - So.	Bernd Spiegelberg	Anmeldung bis 3. Juni leichte bis mittlere Hochtouren Touren nach Verhältnissen Kosten: € 280, Anzahlung: € 90
	<b>Meßnerin 1835m</b> 1050 Hm, Hochschwab	28. Juli Sonntag	Claudia Schagerl	

## August 2019

	<b>Null Komma Josef 6 (5/A0)</b> Burgstallwand, Totes Gebirge	3. August Samstag	Bert Schweighofer Gerhard Steiner	
	<b>Planspitze NW (Jilek) 4+</b> Gesäuse	10. August Samstag	Wolfgang Flaggel Daniel Mühleder	alpiner Kletterklassiker
	<b>Zwiefelderseen 1900m</b> , 600 Hm <b>Eisenhut 2456m</b> , 1100 Hm, Sölckpass	11. August Sonntag	Max Becke	"Auf den Spuren der Eiszeit" für Gemütliche bis zu den Seen Gipfelstürmer gehen weiter
	Langtalereckhütte 2450m <b>Schalfkogel 3540m</b> , <b>Hochwilde Nordgipfel 3458m</b> , <b>Hinterer Seelenkogel 3489m</b> 1600 Hm, Ötztaler Alpen	17. - 20. Aug. Sa. - Di.	Bernd Spiegelberg	Anmeldung bis 3. Juli mittlere bis schwere Hochtouren Touren nach Verhältnissen Kosten: € 380, Anzahlung: € 130
	Hofpürglhütte 1703m <b>Gr. Bischofsmütze 2455m</b> , 5- <b>Vordere Kopfwand 2075m</b> , 4 Dachsteingebirge	23. - 25. Aug. Fr. - So.	Bert Schweighofer	alpine Klettertouren Kosten: € 120, Anzahlung € 50
	<b>Zaglkogel 2255m</b> , über Wetzsteinkogel 1500 Hm, Hochschwab	24. August Samstag	Andi Rief	alpine Wanderung Trittsicherheit erforderlich
	<b>Rosegger Almrunde</b> 320 Hm	29. August Donnerstag	Renate Käfer	Wandertreff: Di., 27. August 17 Uhr in der Geschäftsstelle
	<b>Wigl-Wogl 5-</b> Ratengrat, Grazer Bergland	31. August Samstag	Christian Tiffner	

## September 2019

	<b>Grimming Südostgrat</b> 1700 Hm, II	1. September Sonntag	Daniel Mühleder	alpine Tagestour mit Kletterstellen Ausdauer und Trittsicherheit
	<b>Südwandplatten 4 bis 6-</b> Koppenkarstein, Dachsteingebirge	7. September Samstag	Harald Fink Gerhard Steiner	Mehrseillängentour, auch für reine „Nachsteiger“ nach Abspr. möglich
	Martin Busch Hütte 2501m <b>Similaun 3606m,</b> <b>Finailspitze 3516m,</b> <b>Hintere Schwärze 3628m, ...</b> ca. 1500 Hm	9. - 13. Sept. Mo. - Fr.	Bernd Spiegelberg	Anmeldung bis 26. Juli mittlere bis schwere Hochtouren Touren nach Verhältnissen Kosten: € 420, Anzahlung €140
	<b>Eisenerzer Steig C/D</b> 1050 Hm, Pfaffenstein 1865m	14. September Samstag	Claudia Schagerl	längerer Zustieg
	<b>Hochreichart-Geierhaupt 2416m,</b> 1700 Hm, via Hirschkarlgrat	15. September Sonntag	Matthias Becke	Trittsicherheit und gute Kondition
	<b>3-Zinnen-Normalwege bis IV</b> bis 750 Hm, Dolomiten	19. - 22. Sept. Do. - So.	Harald Fink Daniel Mühleder	Anmeldung bis 25. Juli freies Klettern bis Schwierigkeitsgrad III sowie Klettern im IV Grad mit Seil inkl. Abseilen erforderlich Kosten: € 380 (Hotel N+F)
	<b>Gamsblick C</b> 550 Hm, Traweng 1981/ Tauplitz	21. September Samstag	Max Becke Claudia Schagerl	
	<b>Rundweg in der Ramsau</b> Schladming	26. September Donnerstag	Renate Käfer	Wandertreff: Di., 24. September 17 Uhr in der Geschäftsstelle
	<b>Tag des Sports</b> Hauptplatz Leoben	27. September Freitag	Jugendteam	Informieren und Ausprobieren! ganztägig
	<b>Mitarbeiterausflug</b>	28. September Samstag	Alpinteam	nur für Mitarbeiter der Sektion

## Oktober 2019

	<b>Gindlkante 6+ (6- obligat)</b> Gindhorn	5. Oktober Samstag	Harald Fink	Eigenkönnen erforderlich
	<b>Planspitze - Dachl 2204m</b> II, 1700 Hm, Gesäuse	6. Oktober Sonntag	Gerhard Walter	Wasserfallweg-Kölblplan- Rosskuppengrat
	<b>Nazogl 2057m</b> 900 Hm, Totes Gebirge	12. Oktober Samstag	Max Becke	<i>"über Karsthochflächen und durch herbstlichen Lärchenwald"</i> Trittsicherheit erforderlich
	<b>Klettertage Paklenica***</b> Velebit, Kroatien	16. - 20. Okt. Mi. - So.	Harald Fink	Anmeldung bis 5. September Eigenkönnen erforderlich keine Führungstouren Kosten: € 350, Anzahlung: € 100

## Oktober 2019

	<b>Mit Max auf die Rax 2007m</b> ca. 1000 Hm	26. Oktober Sa., Nationalft.	Max Becke	Trittsicherheit
	<b>Pleschkogel 1061m</b> Rundweg vom Lippbauer	31. Oktober Donnerstag	Renate Käfer	Wandertreff: Di., 29. Oktober 17 Uhr in der Geschäftsstelle

## November 2019

	<b>Herbstliche Wanderung</b>	28. November Donnerstag	Renate Käfer	Wandertreff: Di., 26. November 17 Uhr in der Geschäftsstelle
--	------------------------------	----------------------------	--------------	---

## Wichtige Informationen zum Sommer-Programm

Anmeldung zu den Tagestouren jeweils bis vorangehenden Donnerstag, 19:00 Uhr!  
Entweder telefonisch unter 03842 43143, per Mail an [leoben@sektion.alpenverein.at](mailto:leoben@sektion.alpenverein.at)  
oder persönlich in der Geschäftsstelle zu den Öffnungszeiten am Di. und Do., 18:00-19:30 Uhr!

- Alle Touren werden von unseren Tourenführern ehrenamtlich geführt.
- Änderungen des Tourenziels oder Absage, je nach Verhältnissen, liegen im Ermessen des Tourenführers.
- Für entsprechende Verpflegung und Ausrüstung ist selbst Sorge zu tragen. Der Leiter ist berechtigt, Personen, die nicht die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse zur Bewältigung der Tour besitzen oder unzureichend ausgerüstet sind, von der Teilnahme auszuschließen.
- Den Anordnungen des Tourenführers ist während der gesamten Tour Folge zu leisten.
- Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.
- Bei allen Touren, Kursen und Ausflügen gibt es grundsätzlich eine begrenzte Teilnehmerzahl. Eine rechtzeitige Anmeldung ist daher empfehlenswert.
- Wir weisen darauf hin, dass im Zuge der jeweiligen Veranstaltung gemachte Bildaufnahmen entgeltfrei in unseren Print- und Internet-Medien, sowie in unseren Vereinsräumlichkeiten publiziert werden können. Dies geschieht zum Zweck der Steigerung der Attraktivität unseres Vereines in Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit.
- Der Verein behält sich vor, durch verbindliche Buchung entstandene Stornogebühren an die stornierenden Teilnehmer zu verrechnen.
- Zusätzliche Wandertermine für Interessierte sind möglich, bitte um Anfrage in der Geschäftsstelle.

### - Klettertouren:

Voraussetzung sind Klettergrundkenntnisse wie Sichern und Abseilen, Kletterkurs und adäquates Können sowie eigene Ausrüstung.

### - Klettersteig:

Klettersteigset mit Falldämpfer, Gurt und Helm sind Pflicht! Dringend empfohlen werden Klettersteighandschuhe und Kletterschuhe bei D/E-Steigen (Leihhausrüstung in beschränktem Ausmaß vorhanden).

### - Klettertage:

mit \*\*\* **bezeichnet, erfordern unbedingt selbstständiges Kletter- und Sicherungskönnen, sind KEINE Führungstouren und daher ein gemeinsamer Ausflug auf Eigenverantwortung!**

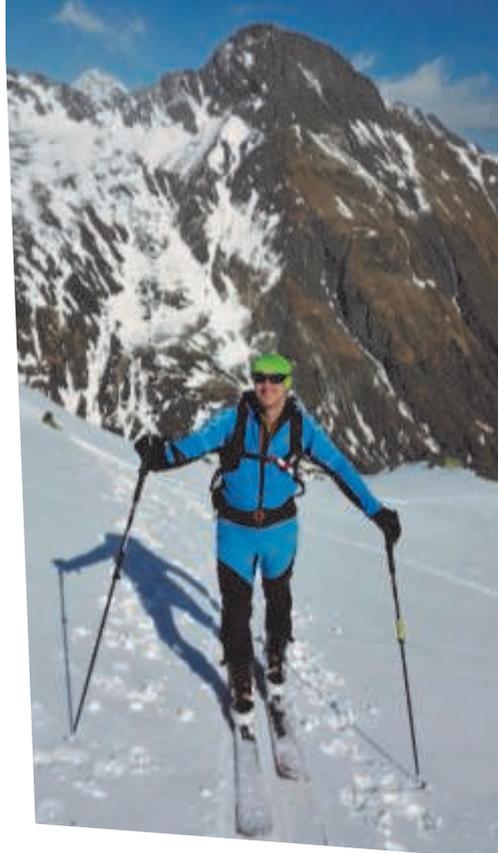
Wir freuen uns auf Deine Teilnahme!

## Zeichenerklärung Tourenprogramm

- |   |                             |   |                    |
|---|-----------------------------|---|--------------------|
|  | Klettern Mehrseillängen     |  | Klettersteig       |
|  | Sportklettern / Kletterkurs |  | Sommerhohtour      |
|  | Wandern / alpine Bergtour   |  | Theorie, Sonstiges |

## Mit vollem Einsatz durch das Jahr

Harald Fink - berichtet wie gewohnt vom Alpin-Jahr 2018 und blickt dabei auf einen erfolgreichen Sommer und einen früh beginnenden, schneereichen Winter zurück



Die Zahlen in unserer Tourenstatistik werden immer beeindruckender, das ist vor allem dem ständigen Zuwachs im Alpinteam zu verdanken. Unser tolles Team von ca. 20 Tourenführern und Anwärtern brachte 2018 eine stolze Anzahl von 208 Tourenführertagen zustande, wofür ich mich auf diesem Wege noch einmal herzlich bedanke.

Die große Auswahl an verschiedenen Touren in den Disziplinen Wandern, Bergwandern, Klettern, Klettersteige, Hochtouren, Skitouren und Skihochtouren führt dazu, dass wir immer mehr Zustrom an Teilnehmern aus anderen Sektionen bekommen. Wir freuen uns darüber, nutzen aber auch die Gelegenheit um diese zu überzeugen, Mitglied in der Sektion Leoben

Vor kurzem absolvierten acht Teilnehmer einen, von unserer Sektion eigens organisierten, Sportkletter-Übungsleiterkurs um danach als qualifizierte Übungsleiter bei unseren Kletterkursen für Jugend und Erwachsene mitarbeiten zu können - siehe Bericht rechts. Mit solchen Maßnahmen versuchen wir, es in der Zukunft gar nicht zu Engpässen bei der Kinder- und Jugendbetreuung kommen zu lassen. Ich hoffe, es gelingt uns dadurch die sehr gut besuchten Kinder- und Jugendkletterkurse in gewohnter Qualität weiterhin zu betreuen.

Und doch gibt es eine Sparte in der wir seit längerer Zeit nichts anbieten können. Es handelt sich dabei um kinder- bzw. familiengerechte Aktivitäten. >>

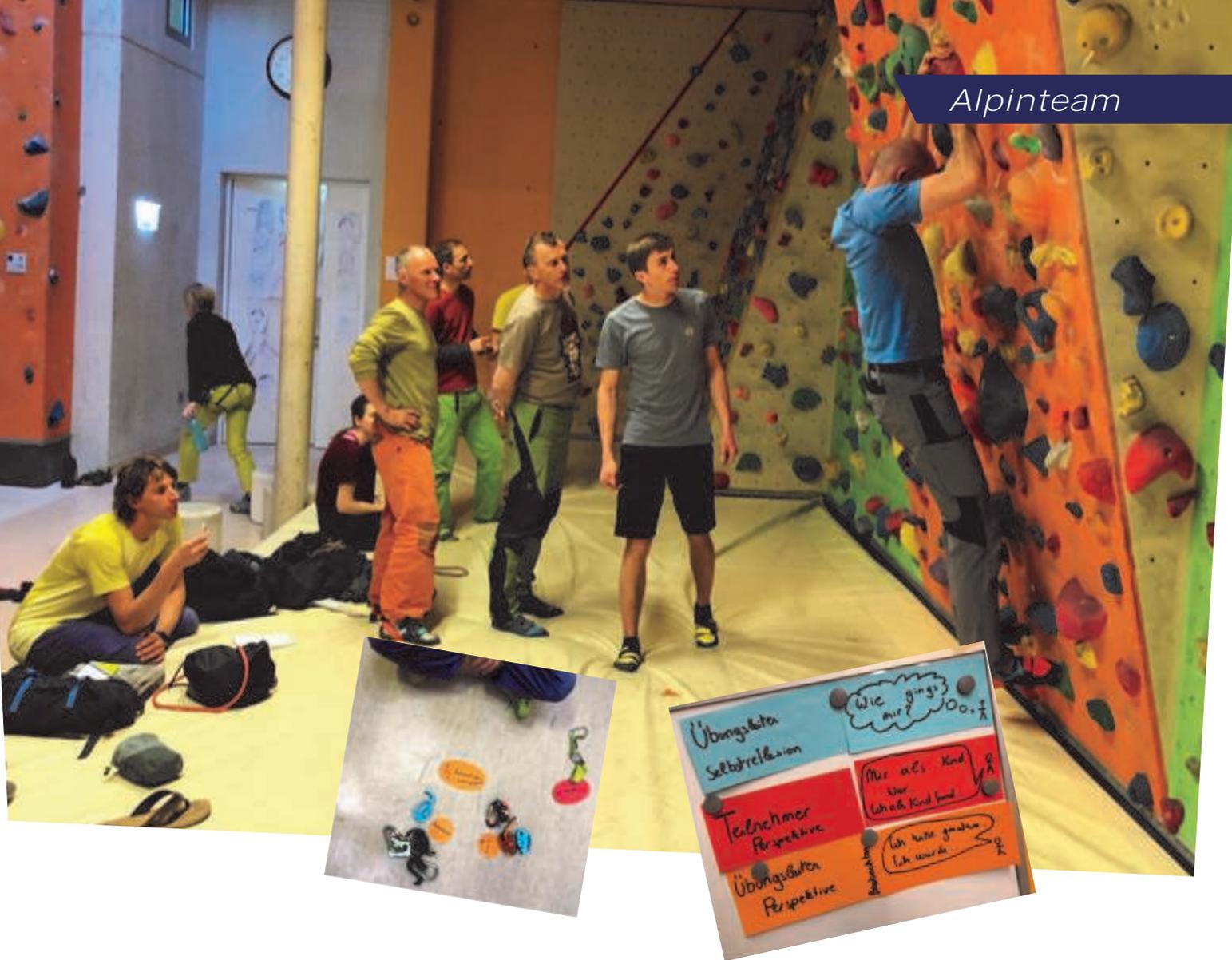
**Falls du dir eine aktive Freizeitgestaltung mit Kindern und Familien vorstellen kannst, dann bitte melde dich bei uns im AV-Büro! Es gibt in der Alpenvereinsakademie sehr gute Ausbildungsmöglichkeiten für interessierte und aktive Vereinsmitarbeiter dazu!**

### Tourenstatistik

	Touren	Teilnehmer
Wandern/Bergwandern	20	144
Skitouren	21	143
Skihochtouren	1	8
Hochtouren	3	17
Klettern, Klettersteig	16	65
Lawinenkurs	2	43
Skikurs	1	6
Kletterkurs	5	41
<b>Summe:</b>	<b>69</b>	<b>467</b>

Ich möchte aber hier auch nochmals darauf hinweisen, dass diese Führungstätigkeit ausschließlich ehrenamtlich passiert und die Tourenführer alle ihre Unternehmungen in ihrer Freizeit selbstständig planen, organisieren und ausführen. Lediglich die Fahrtkosten, sowie ein Tagessatz von € 25,- für Verpflegung, sowie anfallende Selbstkosten bei Mehrtagestouren werden den Teilnehmern verrechnet.

zu werden. Was viele nicht wissen: Die Sektion finanziert sich aus den Mitgliedsbeiträgen der bei uns angemeldeten Mitglieder. Es kann zwar jedes AV-Mitglied, das sich zeitgerecht anmeldet und die Voraussetzungen für die Tour erfüllt, bei unseren Touren kostenlos mitgehen, aber bei begrenzter Teilnehmerzahl werden unsere eigenen Mitglieder natürlich bevorzugt behandelt.



>> Wir unterstützen Dich auch bei der Auswahl der Kurse und der Organisation der ersten Unternehmungen wie z.B. Spiele-Nachmittage, Wanderungen, Zeltlager oder Hüttenwochenenden.

Dem Wunsch unserer Teilnehmer nach anspruchsvolleren Berg- und Wandertouren sind wir im Sommerprogramm dieser Ausgabe nachgekommen.

Ich hoffe, wir haben wieder mit einem umfangreichen und vielseitigen Angebot den Geschmack möglichst Vieler getroffen. Damit bleibt mir nur noch, allen einen schönen und vor allem unfallfreien Bergsommer 2019 mit vielen tollen Touren zu wünschen!

## Gute Ausbildung wird bei uns GROSS geschrieben!

Gleich acht(!) Mitarbeiter aus dem Jugend- und Alpinteam absolvierten den Übungsleiter Sportklettern - Claudia Schagerl

**S**echs intensive Tage in der Kletterhalle und am Fels erlebten heuer im Frühjahr:

**Gottfried Angerer**

**Thomas Angerer**

**Andreas Egger**

**Wolfgang Flaggl**

**Walter Hammerer**

**Johanna Köck**

**Stefan Pusterhofer**

**Andreas Rief**

mit Kursleiter **Jef Verstraeten**

im Zuge der Ausbildung zum „Übungsleiter Sportklettern“.

Trainings- und Bewegungslehre, Pla-

nung, Orientierung, Notfallmanagement und Gerätekunde waren unter anderem Themen, die intensiv gelehrt und gelernt wurden. Bei diesen Kursen der Alpenverein Akademie kommen die praktischen Übungen nicht zu kurz und die Teilnehmer üben dabei von Grund auf die richtige Wissensvermittlung an die künftigen Kursteilnehmer. Wir freuen uns nun acht neue Übungsleiter mit neuestem Ausbildungsstand zu haben und wünschen ihnen viel Freude dabei, Kletterneulinge beim Einstieg in diesen wunderbaren Sport anzuleiten!

## Alpinteam



## Winterurlaub in Bad Kleinkirchheim

*AV-Skitage: Wiss' ma eh - schweren Rucksack auf die Hütte tragen, jeden Tag mindestens 1500 Höhenmeter schweißtreibender Aufstieg mit anschließender "Plattenpulver"-Abfahrt, zum abendlichen Bergsteigeressen im Zwei-Tage-Rhythmus abwechselnd Spaghetti Bolognese und Röstkartoffel mit Leberkäs' und Spiegelei, dann verschwitzt und ungeduscht in den Hüttenschlafsack ins Lager in dem ganz sicher niemand schnarcht und zum Frühstück einen Löskaffee... - Alfred Wallner*

**K**ann so sein und macht einem "echten" Bergsteiger auch nichts aus - muss es aber nicht ... Denn Claudia hatte sich da was ganz anderes ausgedacht und organisiert: Bequeme Anfahrt bis vor die Haustür, frischen Pulverschnee und Sonnenschein, je nach Lust und Laune

abwechselnd eine schöne Skitour, ein Pistentag oder auch Loipentag, danach ab in den Wellness- und Saunabereich, abends dann entspannt zu einem exzellenten 4-Gänge-Menü mit ebenso exzellenter (und meist recht ausgiebiger) Weinbegleitung, den Abend dann mit ein paar Drinks

an der Bar gemütlich ausklingen lassen, schließlich im 4-Sterne-Hotel-Komfort-Bettchen selig dem nächsten Morgen entgegen schlummern und nach einem "Was-nehm'-ich-nur,-so-viel-Gutes-da-Frühstücks-Bufferet" zur nächsten Aktivität starten. >>

## Tourengeherherz, was willst du mehr?

*Nichts, im März in netter Runde und bei perfekten Bedingungen auf vier Dreitausender der Öztaler Alpen zu stehen, „genügt“ vollkommen! - Bernd Spiegelberg*

**N**ein Skihochtourenfreunde sind am 18. März 2019 nach Vent in das Öztal gefahren und von dort zu der auf 2501m liegenden Martin Busch Hütte aufgestiegen. Die Hütte war der Stützpunkt für die ganze Woche. Temperaturen zwischen -15° und -5°, strahlender Sonnenschein, traumhafter Pulverschnee und Lawnenwarnstufe I - II waren die perfekten Zutaten für eine gelungene Woche. Mit Bernd und Wolfgang als

Tourenführer gelang es allen Teilnehmern am Gipfel der angepeilten Ziele zu stehen, **Similaun 3606m**, **Finailspitze 3514m** und als Königstour die **Hintere Schwärze 3628m**. Mit dem Gipfel des **3403m** hohen **Hauslabkogels** und dessen steilen Gipfelhang gab es noch einen weiteren skifahrerischen Leckerbissen. Am Samstag ging es dann mit gebräunten Gesichtern zufrieden wieder nach Hause.



 -TIPP:

Bernd führt auch im September auf diese Gipfel. Mehr dazu im Tourenprogramm auf Seite 12!



>> Ja, genau so waren unsere vier Skitage in Bad Kleinkirchheim! Zwar hatte es in den Kärntner Nockbergen mit dem Schnee zuvor recht dürrtig ausgesehen, aber genau einen Tag vor unserer Anreise gab's gute 30 cm Pulverschnee - und fast immer Kaiserwetter mit Sonnenschein. Und so haben wir dort mit wechselnder Besetzung mehrere Skitouren absolviert und Pistentage genossen: Am ersten Tag tourten unsere besonders motivierten Guides Wolfgang und Christian auf den Steinnock während "wir anderen" einen tollen Tag auf der

Piste hatten. Auch Erika, unsere älteste Teilnehmerin, konnte den ganzen Tag mühelos mithalten. An den Tagen danach gab's dann Skitouren zum Soldatenkreuz, auf die Brunnach-alm und in die Falkert-Scharte, allerdings nicht immer ganz hinauf, denn es war teilweise sehr kalt und stürmisch. Auch lawinenbedingt konnte man nicht jeden Hang begehen. Besonders schön war die abendliche "Sundown-Skitour" auf die Brunnach-alm, die eigentlich nur dadurch zustande kam, weil wir den Weg zum Treffpunkt auf der Skihütte verfehlt

hatten. So mussten einige von uns ganz hinauf, konnten dafür aber dort die letzten Sonnenstrahlen und eine Pistenabfahrt in der Abenddämmerung genießen. Es kann ja auch was Gutes haben, wenn man mal nicht aufs GPS schaut.

Alles in allem waren es sehr spannende, aber trotzdem auch recht sportliche Genuss-Skitage - die fast ein wenig nach einer Wiederholung im nächsten Winter rufen! Man gönnt sich ja sonst nichts ...



# Wandern rund um Leoben



**„Unsere nächsten Wanderungen**  
finden Sie im Tourenprogramm  
dieses Heftes.

Kommen Sie einmal mit.

**Wir freuen uns!“**

- Renate Käfer



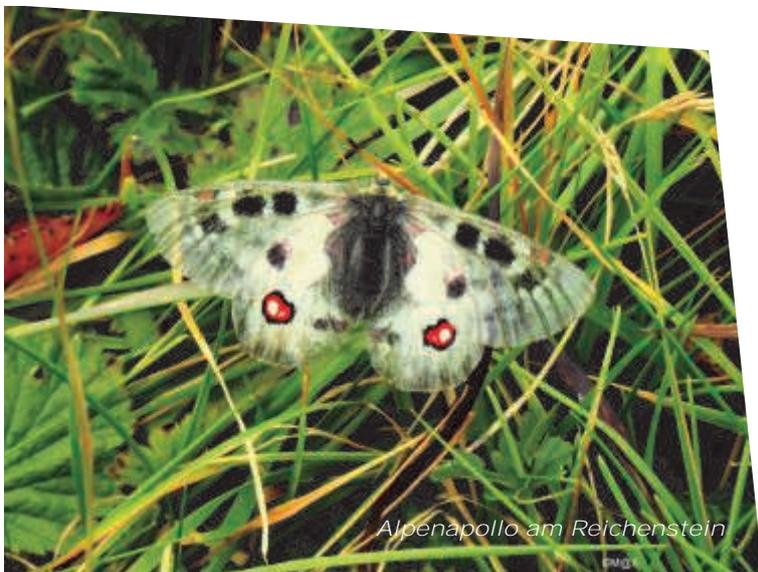
## Auf den Spuren der Eiszeit

*Soeben ist der Gletscherbericht des Alpenvereins veröffentlicht worden. Der Trend der letzten Jahrzehnte setzt sich fort. Wieder verloren die Gletscher teils massiv an Länge und Masse...*

- Max Becke

**G**letscher ist auch das Stichwort für die naturkundliche Wanderung am 11. August zu den **Zwiefler Seen**. Dort können wir, wie in vielen Karen und Tälern der Niederen Tauern, die Spuren der letzten Eiszeit beobachten.

Eine weitere Wanderung führt im Herbst von der Hinteregger Alm bei Liezen auf den **Nazogl** und wir entdecken verschiedenste Karstformen und Fossilien im Dachsteinkalk.



Alpenapollo am Reichenstein

Erinnern möchte ich auch noch an die Aktion „Vielfalt bewegt“. Da geht es darum, dass du bei deinen Wanderungen und Bergtouren eine oder einige der ausgewählten Arten aus Flora und Fauna findest und als Nachweis fotografierst. Natürlich ist das bei manchen Arten wie dem Adler oder der Alpenhummel gar nicht so einfach, aber es gilt ja auch den Grasfrosch oder manche Blume zu entdecken, die sich leichter fotografieren lassen. Mach mit, melde dich an!

Bei mir: [max.becke@oeav.at](mailto:max.becke@oeav.at) oder

Birgit Kantner in Innsbruck: [birgit.kantner@alpenverein.at](mailto:birgit.kantner@alpenverein.at)

Gletscherbericht: [http://www.alpenverein.at/portal/news/aktuelle\\_news/2019/2019\\_04\\_12\\_gletscherbericht.php](http://www.alpenverein.at/portal/news/aktuelle_news/2019/2019_04_12_gletscherbericht.php)



## Servus alle Miteinander!

*Es ist schon fast schlimm, dass die Zeit -gefühl- immer schneller davon rinnt.*

*Jetzt war doch gerade erst noch Herbst, und wir mussten einen ganzen Haufen höchst aktiver Kinder im Zaum halten, und plötzlich ist wieder ein Semester um, und aus den kleinen schüchternen Schülern sind gar nicht mehr so schüchterne geworden, die uns immer wieder mit ihrer Beweglichkeit und ihren Kletterfähigkeiten begeistern. Aber gerade das ist auch das Schöne an der Arbeit mit unserer Kletter- & Jugendgruppe. Man hat Zeit vom Stress in der Arbeit, Universität oder Schule wegzukommen, und erkennt, dass es mehr gibt als das.*

*Wir hoffen jedenfalls, dass ihr alle schöne Osterferien verbringen konntet, die Auszeit genossen habt, um danach voll motiviert wieder ins Klettergeschehen zu starten.*

*Am Plan stehen jedenfalls wieder der eine oder andere Ausflug auf unseren Häuslberg, wo wir endlich wieder auf echten Fels klettern können. Vorausgesetzt natürlich, das Wetter spielt mit.*

*Besonders freut es mich außerdem auch, dass einige unserer Übungsleiter zur Zeit an einem Fortbildungskurs teilnehmen, wodurch wir in Zukunft nicht nur weiterhin sicherstellen können, dass unser Kurs auf den modernsten Lehrstandards bleibt, sondern mit neuen Ideen, Spielen und Schwerpunktaktionen etwas frischen Wind in den Kurs bekommen.*

*Wir sehen uns dann also wieder mittwochs!*

*Liebe Grüße!*

*Euer Matthias Pferschy*



Die Alpenvereinsjugend wird heuer 100 Jahre alt und feiert das mit besonders vielen Veranstaltungen

Umweltbaustellen und Bergwaldprojekte:

<http://www.alpenverein.at/portal/jugend-familie/umwelt-natur/Umweltbaustellen.php>

Ferienwiese Weißbach bei Lofer:

<http://www.alpenverein.at/jugend/freizeit/ferienwiese/index.php>

dort gibt es viele Angebote für Kinder Jugendliche und Familien:

Klettern, Wandern, Raften, barrierefreie Angebote, Bouldern, Mountainbiken, Canyoning

Bergferien auf Alpenvereinshütten:

<http://www.alpenverein.at/jugend/freizeit/bergferien/index.php>



## Teste dein Wissen über den Alpensteinbock!

Sie wurden früher viel gejagt und waren fast ganz verschwunden. Seit 100 Jahren steigt aber ihre Zahl wieder, sie sind jetzt nicht mehr vom Aussterben bedroht!

**1: Zu Welcher Art gehört der Alpensteinbock?**

- a...Schaf
- b...Ziege
- c...Rotwild

**2: Lange, gebogene Hörner hat ...**

- a...jeder Bock (männliches Tier)
- b...nur die ältere Geiß (weibliches Tier)
- c...nur der ältere Bock

**3: Ein Bock kann über .... Kilogramm wiegen.**

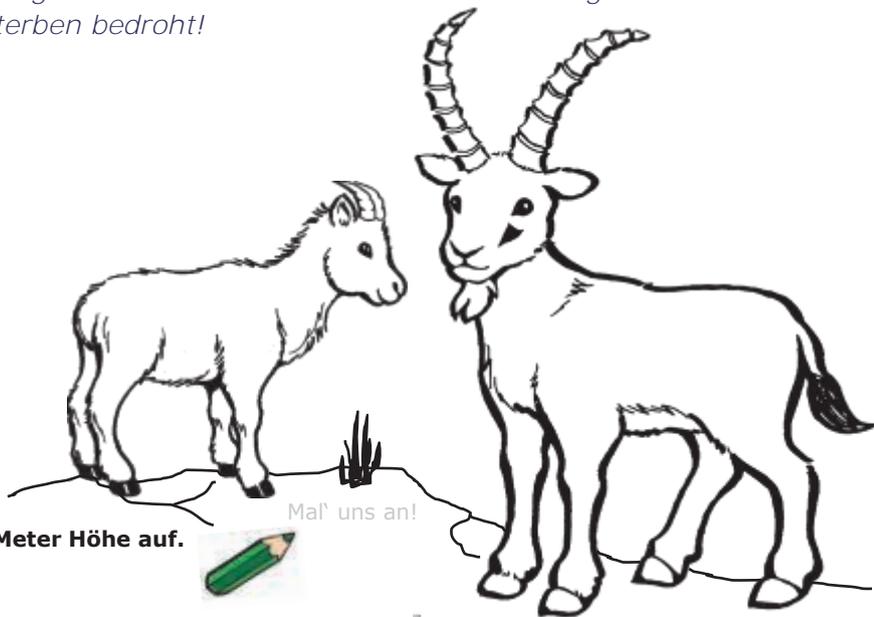
- a...80
- b...100
- c...150

**4: Die Jungen kommen .... zur Welt.**

- a...ab Mai bis Juni
- b...im Winter
- c...das ganze Jahr über

**5: Alpensteinböcke steigen im Sommer bis ..... Meter Höhe auf.**

- a...1500
- b...2500
- c...3500



45 Punkte: Experte!  
Wow, alles richtig! Über Alpensteinböcke kann dir niemand etwas vormachen.

18-44 Punkte: Geselle!  
Du weißt eine Menge über diese Tiere, ein paar Neuigkeiten waren aber auch für dich dabei!

7-17 Punkte: Lehrling!  
Dein Wissen über Steinböcke lässt sich noch erweitern. Probier's nochmal!

Auswertung:

Antwort: a b c

Frage 1: 1 9 1

Frage 2: 6 1 9

Frage 3: 3 9 1

Frage 4: 9 1 1

Frage 5: 3 6 9

Summe: \_\_\_\_\_



Wie viele Tiere findest du am Foto?

## Seit über 50 Jahren der Renner

*Wer actionreiche Tage im berühmten Triebentallager verbringen will, der muss schnell handeln. - Walther Heinz*

Wie jedes Jahr seit 1968 gibt es auch heuer wieder das Triebentallager. In den ersten Ferienwochen im Juli (6.-13. Juli und 13.-20. Juli) findet auf der Mödringalm im Triebental ein, von der steirischen Alpenvereinsjugend veranstaltetes, Zeltlager statt. Mit zwei Großzelten (Küche und Aufenthaltszelt) sowie Drei- und Viermannzelten wird auf einer Wiese eine kleine Zeltstadt aufgebaut um ca. 30 Kinder pro Woche unterzubringen. Der Lagerplatz auf 1600 Hm, teilweise eingebettet im Wald mit kleinem Bach und großer Feuerstelle ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen in die umliegenden Berge. Dabei wird den jungen Bergsteigern das richtige Verhalten in den Bergen vermittelt. Um keine Langeweile aufkommen zu lassen, gibt es auch noch viele andere Aktivitäten, wie die 100m lange Guerrillarutsche (eher bekannt als Flying Fox), die Heidi-Schaukel, Schneefeldrutschen, Slackline und das be-

rüchtigte Triebentalrugby. Nach einem aufregenden Tag wird bei Gitarrenklängen rund ums Lagerfeuer der Tag beendet.

Nachdem das Triebentallager über viele Jahre (1983-2013) durch die beiden Leobner Bernhard (Pumuckl) und Walther (Woidl) geprägt wurde, ist nun die Nachfolgenergeneration sehr erfolgreich am Werken.

Wer mehr über das Lager erfahren und sich auch alte Fotos anschauen will, sollte sich auf der Homepage des Lagers umsehen:

[www.triebentallager.at](http://www.triebentallager.at)



Da das Lager sehr begehrt ist, gilt es sich schnell zu entscheiden und anzumelden, da beide Lagerwochen spätestens Anfang Mai ausgebucht sind!



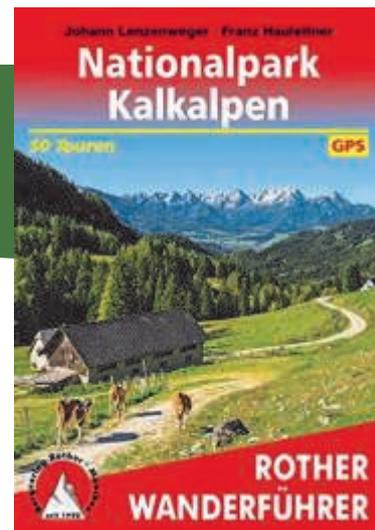
Johann Lenzenweger / Franz Hauleitner

## Nationalpark Kalkalpen

mit Sengsengebirge, Reichraminger Hintergebirge und Steyrer Voralpen  
50 Touren zwischen Steyr und Ybbs

3. Auflage 2019, 200 Seiten mit 98 Farbbildungen, 50 Höhenprofile, 50 Wanderkärtchen, im Maßstab 1:50.000/1:75.000, zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:500.000 und 1:800.000, GPS-Tracks zum Download, Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert, € 15,40

Der Nationalpark Kalkalpen liegt nördlich von dem uns besser bekannten Nationalpark Gesäuse. Nur wenige Gipfelbereiche ragen hier über die Waldgrenze hinaus. Das Reichraminger Hintergebirge und das Sengsengebirge als nördlicher Randwall der Kalkalpen formen das Revier des Nationalparks Kalkalpen mit dem größten geschlossenen Waldgebiet Österreichs. Der Nationalpark ist Lebensraum für selten gewordene Tiere und Pflanzen. Ein ausgedehntes Wegenetz erlaubt vielfältige Wandermöglichkeiten, von Wasserwegen, Schluchten- und Almwanderungen bis zu zünftigen alpinen Bergtouren. Spezielle Themenwege laden insbesondere Familien mit Kindern ein und lassen auch die Geschichte des Bergbaus in den »Eisenwurz« lebendig werden. 50 unterschiedlich anspruchsvolle Wanderungen und Bergtouren haben die Autoren ausgesucht und wie in den Rother-Wanderführern üblich, detailliert beschrieben, mit Wanderkärtchen, Höhenprofilen und Bildern ergänzt. Übrigens: viele Abschnitte der Bäche, die früher zur Holzdrift verwendet wurden, eignen sich bestens für Ausflüge mit Kindern zum Bachspielen. **Rother Wanderführer**



Petra Zink

## YOGA für Kletterer und Bergsportler

1. Auflage 2019, 168 Seiten, broschiert, € 20,50

Yoga und Bergsport, nichts passt besser zusammen. Denn um den Körper im Gleichgewicht zu halten, ist es wichtig, nicht nur die Muskulatur zu kräftigen, sondern auch ihre Beweglichkeit zu erhalten. Mit Yogaübungen kann man diese auf eine Art und Weise trainieren, die Spaß macht und motiviert. Yoga fördert die Balance und das Wohlbefinden zugleich. Ob im Wohnzimmer, auf der Bergwiese oder der Boulderplatte – Yoga kann man überall ausüben.

Im Buch »Yoga für Kletterer und Bergsportler« stellt die Yogalehrerin, Sportwissenschaftlerin und begeisterte Alpinistin Petra Zink 54 ausgewählte Yogaübungen vor, die sich den beanspruchten Körperpartien von Bergsportlern widmen: Handgelenke, Schultern, Rücken, Hüften. Die Anleitungen in Bild und Text sind detailliert, außerdem werden verschiedene Übungsvarianten für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten. Übt man jeweils die exakt vorgeschlagene Sequenz, ergibt das eine etwa 30-minütige Yoga-Routine, die auch als Video zur Verfügung steht. Neben den vielen Bewegungsanleitungen lässt Petra Zink in ihrem Buch auch internationale Kletterer, Yogalehrer und Mediziner zu Wort kommen, die ihre persönlichen Yogaerfahrungen schildern, ihr Wissen mitteilen und von ihrer Leidenschaft für die Berge und das Yoga schwärmen. Nicht zuletzt machen die vielen Fotos Lust auf neue Erfahrungen auf der Yogamatte und in den Bergen. **Bergverlag Rother**



Irmgard Braun

## Tod an der Alpspitze

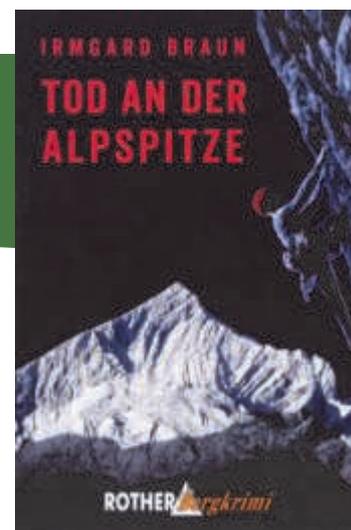
1. Auflage 2018, 224 Seiten Format 13,5 x 20,5 cm, kartoniert, € 13,30

### Kletter-Krimi: Besessenheit und Mord in den bayrischen Alpen

Garmisch liegt am Nordrand des Wettersteingebirges mit der Zugspitze als höchstem Berg Deutschlands. Der Jubiläumsgrat ist ein ca. 10km langer Grat mit vielen Zacken und Türmchen, der von der Zugspitze zur Alpspitze zieht. Die Alpspitze aber ist von Garmisch aus mit ihrer asymmetrischen Pyramidenform der visuelle Anziehungspunkt. Eine tolle Kulisse für einen Krimi.

Janas Leben ist ziemlich perfekt: Sie ist seit einem Jahr mit Bruno verheiratet. Durch ihn hat sie die Berge kennengelernt, inzwischen klettert sie begeistert. Sein Erfolg als Geschäftsmann ermöglicht es ihr, häufig ihrer Leidenschaft nachzugehen. So auch an ihrem Geburtstag: Bei einer Tour auf die Notkarspitze entdeckt sie am Gipfel einen Strauß roter Rosen. Wie nett von Bruno! Nur, dass der Strauß gar nicht von ihm stammt ... Die ungewollten Liebesbeweise nehmen zu. Wer könnte es sein? In Frage kommen eigentlich nur ihre Kletterfreunde – aber wer von ihnen könnte es sein? Bruno wird indessen immer eifersüchtiger ... Als sie mit ihm und ihrer Clique die Alpspitz-Ferrata begeht, geschieht etwas Schreckliches: Bruno stürzt tödlich ab. Es sieht wie ein Unfall aus, doch der Polizeibergführer Sebastian hat Zweifel. Mit ihm zusammen sucht Jana in den Bergen um Garmisch nach Antworten. Schließlich beschließen sie, eine Falle zu stellen: eine Entscheidung, die Jana am Jubiläumsgrat beinahe mit ihrem Leben bezahlt.

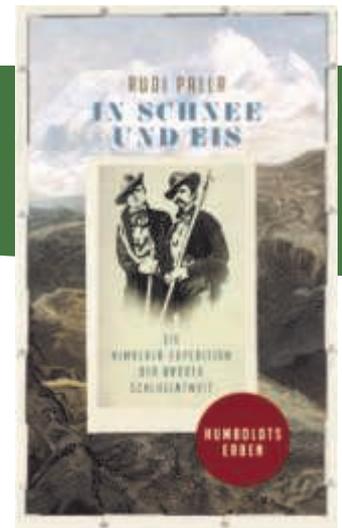
**Rother Bergkrimi**





**Rudi Palla**  
**In Schnee und Eis**  
 Die Himalaja-Expedition  
 der Brüder Schlagintweit

Verlag: Galiani-Berlin, 192 Seiten,  
 gebunden mit SU, € 20,60



Der Autor ist freier Schriftsteller in Wien. Er führt den Leser in die Mitte des 19. Jahrhunderts und ihrer aufblühenden Naturwissenschaften angeregt durch Humboldt. Rudi Palla serviert eine abenteuerliche Geschichte um die drei von Humboldt geförderten Brüder Schlagintweit, die sich im Rennen um die Erforschung unbekannter Regionen immer wieder in Lebensgefahr begaben. Sie waren Entdeckungsreisende, Bergbezwinger, Sammler, Wissenschaftler und Abenteurer. Nachdem die leidenschaftlichen Alpinisten noch knapp an der Erstbesteigung des höchsten Schweizer Gipfels gescheitert waren, werden sie zu Protégés Alexander von Humboldts und leiten eine Himalaja-Expedition der East India Company. Als erste Europäer stehen sie am Fuße des Nanga Parbat, erklimmen als erste Menschen überhaupt eine Höhe von 6.785 Metern und vermessen Land – und auch Menschen – mit großer Akribie. Dabei geraten sie in eine gefährliche Gemengelage aus geopolitischen und ökonomischen Interessen, Geltungssucht und Abenteuerlust. Was sie von der Expedition zurückbringen, ist beeindruckend: 14.777 Exponate in 510 Holzkisten, so viel Material, dass sie es nicht schaffen werden, es zu Lebzeiten auszuwerten. Ihre Forschungsergebnisse lösen in Fachkreisen allerdings kaum Begeisterung aus. Neidische Briten überziehen sie mit Spott und sprechen ihnen eines Fehlers wegen jegliche wissenschaftliche Seriosität ab. Und doch machen die Brüder weiter: Fast bis zum letzten Atemzug beschäftigen sie sich mit der Auswertung und Aufarbeitung des größten Abenteuers ihres Lebens.

»Unter allen Dingen, zu denen ich mitgewirkt, ist Ihre Expedition nun eine der wichtigsten geblieben. Es wird mich dieselbe noch im Sterben erfreuen.« Alexander von Humboldt vor dem Aufbruch der Brüder Schlagintweit.



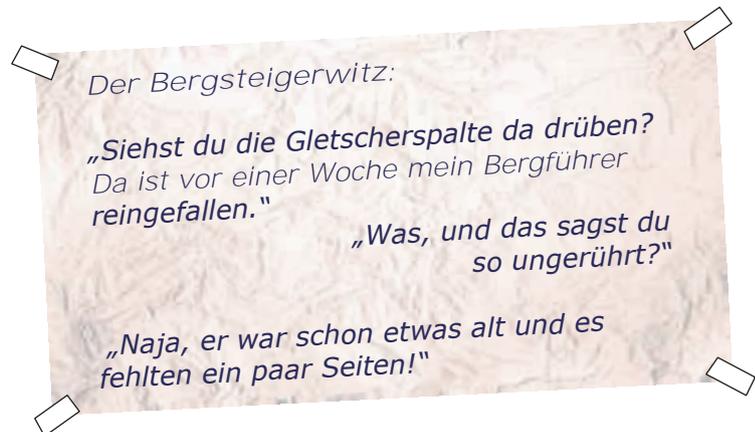
...und gleich probiert:  
**„YOGA für Bergsportler“**  
 bei unserer Schöcklwanderung  
 im März

**Alexandra Kimmer,  
 Helmut Lang,  
 Roswitha Ortner**  
**Nockalmstraße**

Die schönsten Wanderungen  
 und Bergtouren, 31 Touren  
 1. Auflage 2019, 152 Seiten  
 mit 149 Fotos, 31 Höhenprofilen,  
 31 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:100.000 und  
 1:500.000, GPS-Daten zum Download, Format 12,5 x 20,0 cm, kartoniert, € 17,40

Biosphärenparks wurden von der UNESCO 1976 eingeführt. Sie sollen dazu beitragen, in allen Teilen der Welt großflächige, repräsentative Ausschnitte von Natur- und Kulturlandschaften zu erhalten. In Biosphärenparks sollen gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung Konzepte zum Schutz und zur nachhaltigen Entwicklung der Region erarbeitet und umgesetzt werden. Im Herzen durch den UNESCO-Biosphärenpark geschützt, liegen die Nockberge überwiegend einsam abseits des großen Touristenrummels. Diese Landschaft erschließt eine herrliche Aussichtstraße: die 34 Kilometer lange Nockalmstraße. Sie verläuft quer durch die runden, sanften Gipfel der Gebirgsgruppe. Die Autotouristen verlieren sich rasch, wenn sich Wanderer

etwas vom Band der 34 Kilometer langen Asphaltstrecke entfernen. Die gute Erschließung per Auto oder Nockalmbus erlaubt leichtere Ausflüge in eindrucksvoller Landschaft. Andererseits sind auch längere, durchaus anspruchsvollere Wanderungen links und rechts der Nockalmstraße möglich. Neben Erlebnis und Abenteuer für Kinder sowie eindrucksvoll präsentierter Information zur Region ergänzen zahlreiche Einkehrmöglichkeiten entlang der Straße und auf den zahlreichen Almen das Freizeitangebot mit kulinarischen Schmankerln der Kärntner Küche. **Rother Wanderbuch.**





## Unsere Hütten



### Reichensteinhütte

Die Hütte liegt auf 2128m am Ostrand der Eisenerzer Alpen und ist in ca. 2,5 Stunden vom Präbichl aus erreichbar.

Pächter: Gerhard Pilat jun.

Hüttentelefon: +43/664/9836164

geöffnet Mitte Mai bis Mitte Oktober



[www.facebook.com/Eisenerzer Reichensteinhütte](http://www.facebook.com/Eisenerzer_Reichensteinhütte)

### Leobner Hütte

Die Hütte liegt auf 1582m und ist in ca. 1,5 Stunden vom Präbichl aus erreichbar.

Pächter: Hermann und Sabine Leitner

Hüttentelefon: +43/664/5315505

geöffnet Mai bis Allerheiligen  
von Donnerstag bis Sonntag



[www.facebook.com/Leobnerhütte](http://www.facebook.com/Leobnerhütte)



## Basislager

**alpenverein**  
leoben



Alpenverein Leoben

Waasenplatz 5-6  
8700 Leoben  
T +43/3842/43143

[leoben@sektion.alpenverein.at](mailto:leoben@sektion.alpenverein.at)  
[www.alpenverein.at/leoben](http://www.alpenverein.at/leoben)  
24

ZVR-Zahl 022723804

### Serviceleistungen der Geschäftsstelle

*besetzt am Dienstag und Donnerstag von 18:00-19:30 Uhr*

- Verleih von: alpiner Literatur, Führern und Kartenmaterial sowie Ausrüstung (in beschränktem Umfang)
- Verkauf von AV-Karten, AV-Jahrbüchern (auch Restbestände früherer Jahre), Hüttenschlafsäcken
- Boulderraum zu den Öffnungszeiten zugänglich

**Impressum:**  
Medieninhaber: ÖAV Sektion Leoben  
Redaktion: Dr. Max Becke,  
Waasenplatz 5-6, 8700 Leoben  
Layout: Claudia Schagerl  
Druck: Universal Druckerei Leoben